

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, 28. 8. 1918

|Herrn  
DR Arthur Schnitzler  
Partenkirchen  
Haus Tannenberg

Partenkirchen  
Haus Tannenberg

5

|Bad-Ischl 28. VIII. 18.

Bad Ischl

Salzburg

10

Lieber Arthur! Schade, dass Sie nicht nach Salzburg kamen. Über meinen Aufführungstermin wurde erst – nachdem wir 10 Tage beisamen waren, gesprochen, da ich nicht fragte. Fest steht erst nur <sup>v</sup>(wenn es fest steht!<sup>v</sup>): Als erstes: »Wie es Euch gefällt«. Als zweites »Jaakobs Traum«. Alles andere noch unbestimmt. Wann wollen Sie wieder in Wien sein? Ich dürfte |16. od. 17 Sept. kommen. Herzliche Grüsse Ihnen und Ihrer Frau, und auch Ihrer Schwägerin und Steinrück.  
Ihr

Wie es euch gefällt, Jaakobs  
Traum. Ein Vorspiel

Wien  
→Olga Schnitzler, →Elisabeth  
Steinrück, Albert Steinrück

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Bad Ischl, 29. VIII. 18, 5«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »267«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.226.